

polyrrhizos (L.), *G. polyphylla deusta* (L.), *G. hirsuta* (L.), *Peltigera venosa* L., *Catillaria proximella* (Nyl.) Th. Fries, *Arthonia destruens* Rehm: Sporis inaequaliter 2 blastis, dacryoideo-ellipsoideis, hyalinis, demum fuscidulis 9—15 micr. long., 3—5 micr. latis, 4—6 in ascis ovalibus; hypo- et epithecio fusco, paraphysibus conglutinatis, hymenio sol. jod. coerulescente. Auf dem Thallus und dem Apothecialrand von *Parmelia stellaris* und var. an den Nesten alter Holzbirnbäume auf den Aedern bei Obernesselbach (Sugenheim) in Franken. Bildet punkt-strichförmige, Insecten-Excrementen ähnliche schwarze ungerandete, ganz wenig erhabene Flecke, einzeln oder gehäuft auf der Oberfläche des Thallus, der bei längerem oder stärkerem Befallensein durch die Verfärbung der Gonidien röthlich wird und schließlich an diesen Stellen zu Grunde geht. *Cladonia* *Botrytes* Hag., *C. carneola* Fr., *Cetraria Laureri* Kphb., *Opegrapha vulgata* Ach., *Lithoidea controversa* Mass, *Sagedia byssophila* Körb., *Aspicilia calcarea* a. *concreta* Körb., *Verrucaria chlorotica* Hepp, *Chlorangium esculentum* Pitr.

Gesammelt wurden diese 25 Nummern von den Herren Arnold, Caldesi, Carestia, Hellbom, Hepp, Kemmler, E. Kühn, Laurer, Marcucci, Pitra, Rehm und Stizenberger.

Ueber die Verunreinigung des Mehles durch Mutterkorn resp. auch des Brodes findet sich eine chemische und optische Untersuchung von J. W. Schmid in dem 26. Bd. des N. Journ. d. Pharmacie und in Nr. 17 der Zeitschrift des allg. östr. Apoth.-Vereins. In dem optischen Theil dieser Arbeit heißt es: Selbstbereitetes reines Roggenmehl zeigte unter dem Mikroskope kleinere und größere, theilweise geplaste Amylumkörner, das eingesandte Mehl aber zeigte außer diesen noch ganz deutlich Sporen und Pilzfäden; ferner konnten mit dem Mikroskop Theile von Zellensubstanz mit anhängenden Sporen entdeckt werden, welche Abschnitten von *Secale cornutum* vollkommen glichen.

Mit verdünnter Schwefelsäure befeuchtet, zeigte das reine Mehl unter dem Mikroskop keine Veränderung, während das mit Mutterkorn vermischte sogleich stellenweise eine rothe Färbung annahm. Die Untersuchung des Brodes, welches aus mit Mutterkorn vermischem Mehl gebacken worden war, ergab gleiche oder doch ähnliche Resultate, wenn auch die rothe Färbung minder häufig und deutlich war. L. N.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [7_1868](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 171](#)